

Medienwissenschaft

Master of Arts (1-Fach- oder 2-Fächer-Studiengang)

Homepage: <https://ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/studium/studiengaenge/m-a-medienwissenschaft/>

Deutschsprachiger Studiengang



Studienbeginn

Zum Wintersemester und zum Sommersemester.

Zugangsvoraussetzungen & Zulassungsverfahren

Um ein Master-Studium absolvieren zu können, benötigen Sie einen Bachelorabschluss in diesem Fach sowie die Bescheinigung über das obligatorische Beratungsgespräch (s. unten).

Folgende Bachelorabschlüsse berechtigen ebenfalls zur Aufnahme dieses Master-Studiengangs: Zur M.A.-Phase Medienwissenschaft kann zugelassen werden, wer einen medienwissenschaftlichen B.A.-Studiengang oder ein vergleichbares Studium (z.B. Kommunikationswissenschaft, Publizistik, Film- und Fernsehwissenschaft, Medienkultur) erfolgreich abgeschlossen hat. Die Gleichwertigkeit des vorhandenen Abschlusses wird durch das Bochumer Institut für Medienwissenschaft geprüft. Eventuell kann die Zulassung zum M.A.-Studium mit der Auflage verbunden werden, ein bis maximal zwei Module des B.A.-Studiums zu absolvieren.

Studienfachberatung

Website der Studienfachberatung:

<https://ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/studium/studienberatung/>

Elisa Linseisen, M.A.

Beratung Master-Studiengang
Gebäude GB 1/137
Tel.: +49 234 32-25068
E-Mail: elisa.linseisen@rub.de
Sprechzeit: n.V. (Anmeldung über E-Mail)

Dr. Hilde Hoffmann

Studienfachberatung
Gebäude GB 1/40
Tel.: +49 234 32--27812
E-Mail: hilde.hoffmann@rub.de
Sprechzeit: siehe Webseite

Geschäftszimmer Medienwissenschaft

Gebäude GB 1/44
Tel.: +49 234 32-25057
E-Mail: ifm-gz@rub.de
Webseite: <https://ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/einrichtungen/geschaeftszimmer/>
Sprechzeit: siehe Webseite

Fachschaft Medienwissenschaft

Gebäude GA 2/39
Tel.: +49 234 32-24719
E-Mail: fr-medien@rub.de
Website:
<https://ifm.blogs.ruhr-uni-bochum.de/>
Sprechzeit: Mo 12-14 Uhr, Mi 12-14 Uhr

Umschreibung: Studierende der Ruhr-Universität, die in Bochum ihren Bachelor-Abschluss erworben haben, müssen sich nicht exmatrikulieren und neu einschreiben. Nach Ihrem erfolgreichen Bachelor-Studium (und ggfs. der Bewerbung, sofern Ihr Fach zulassungsbeschränkt ist) schreibt Sie das Studierendensekretariat auf Antrag im Rahmen der Rückmeldefristen in Ihr gewünschtes Master-Programm um.

Hochschulwechsler/innen: Wenn Sie von einer anderen Hochschule nach Bochum wechseln, müssen Sie einen Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit Ihres Bachelor-Abschlusses stellen. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.rub.de/zsb/master.htm

Zulassungsverfahren

Dieses Master-Programm ist zurzeit zulassungsfrei.

Die Einschreibung erfolgt ohne vorherige Bewerbung, aber mit Nachweis des Beratungsgesprächs und ggf. einer Äquivalenzprüfung mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO bzw. im Studierendensekretariat (bitte die Fristen beachten!).

Nutzen Sie unsere Internet-Einschreibung unter

www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/

Tipps zur Einschreibung finden Sie in www.rub.de/zsb/einschre.htm

Wichtig: Änderungen sind möglich. Bitte lesen Sie zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens

www.rub.de/zsb/master.htm und

www.rub.de/zsb/oertl-master.htm

Informationen des Instituts für Medienwissenschaft für Master-Bewerber

Sie finden Informationen zur Master-Bewerbung unter <https://ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/studium/studiengaenge/m-a-medienwissenschaft/>

Fristen für die Bewerbung

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli für das Wintersemester und der 15. Januar für das Sommersemester. Das Bachelor-Zeugnis und weitere Unterlagen können später nachgereicht werden, die Fristen erhalten Sie mit Abschluss der Online-Bewerbung.

Internationale Bewerbung

Bitte beachten Sie, dass Sie sich als internationale/r Bewerber/in immer bewerben müssen, auch wenn Ihr gewünschtes Fach zulassungsfrei ist. Weitere Informationen unter: www.international.rub.de/bewerbung/

Vor der Aufnahme des Studiums ist eine Deutschprüfung erforderlich:

Für ein erfolgreiches Studium benötigen Sie **sehr gute Deutschkenntnisse**. Diese sind mit einer bestandenen Deutschprüfung nachzuweisen.

Anerkannt werden:

TestDaF mit den Noten 4 x 4 oder 16 Punkte; Zeugnis über die bestandene DSH (Stufe 2 oder 3); Deutsches Sprachdiplom (DSD II); Zeugnis der ZOP bzw. Goethe-Zertifikat C2: GDS des Goethe-Instituts; KDS oder GDS des Goethe-Instituts; ÖSD-Sprachdiplom C1; Zertifikat telc Deutsch C1 Hochschule

Förderungshöchstdauer nach BAföG / Regelstudienzeit

4 Semester.

Studienvoraussetzungen

Verpflichtend:

Für das Studium der Medienwissenschaft ist der Nachweis von sicheren Kenntnissen im Englischen und einer weiteren Fremdsprache (kann auch Latein sein) erforderlich.

Empfohlen:

Neben sicheren Kenntnissen in Englisch (obligatorisch) und in einer weiteren modernen Fremdsprache sind medienpraktische Erfahrungen sinnvoll.

Fächerkombinationen

Sie können dieses Master-Programm wahlweise im 2-Fach-Modell oder im 1-Fach-Modell mit Ergänzungsbereich studieren. Für den 2-Fach-Master müssen Sie beide Fächer bereits im Bachelor-Studiengang studiert haben. Für den 1-Fach-Master sind dagegen keine weiteren Kombinationsfächer erforderlich.

Informationen zum Studium

Ziel des Studiengangs ist die wissenschaftliche Vertiefung der ästhetischen, historischen, theoretischen und analytischen Auseinandersetzung mit Medien. In der Verbindung von kultur- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven werden paradigmatische Ansätze und Begriffe der Medienwissenschaft thematisiert und jüngste Entwicklungen zur Diskussion gestellt.

Die Veranstaltungsformen der M.A.-Phase vermitteln zum einen den Anschluss an den aktuellen fachwissenschaftlichen Forschungsstand (in so genannten Vertiefungsmodulen) und zum anderen die Fähigkeit zu selbstverantwortlicher Forschungstätigkeit (in so genannten Projekt- und Methodenmodulen). In projektorientierten Lehrformen werden analytische Fähigkeiten und Kenntnisse zu Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden erworben, die auch über die wissenschaftlichen Kontexte hinaus nutzbringend angewendet werden können. Individuelle Spezialisierungen auf einzelne Medien bzw. Medienverbünde sind möglich und tragen den Bedürfnissen und Interessen von Studierenden in einem rasch wechselnden beruflichen Umfeld Rechnung. Aufgrund seines Profils befähigt der Master in Medienwissenschaft perspektivisch für Leitungs- und Forschungstätigkeiten im Medien- und Kulturbereich.

Weitere Informationen unter

www.rub.de/ifm/studium/2_ma/faq.html

Vertiefungsschwerpunkte

Der Bochumer Master in Medienwissenschaft antwortet mit seinen Angeboten auf die vielfältigen Herausforderungen einer von Medien geprägten Wissensgesellschaft. Er bietet eine Ausbildung in den folgenden aktuellen Lehr- und Forschungsgebieten an: **Medienästhetik und -geschichte, Medienpragmatik, Gender und Medien.**

Medienästhetik und Mediengeschichte

Medien sind mehr als neutrale Kanäle der Kommunikation: Sie bilden wahrnehmbare Formen und Formate aus, wie Filme, Fernsehprogramme, Zeitungslayouts, Radiosendungen, Webdesigns etc. Diese Formen und Formate verändern sich ihrerseits im Lauf der Zeit, zusammen mit den technischen, ökonomischen und institutionellen Voraussetzungen ihrer Verbreitung. Medien weisen demnach stets einen Aspekt der Ästhetik auf – d.h. einen Aspekt der wahrnehmbaren Form – sowie einen Aspekt der Geschichte – d.h. der Entwicklung dieser Form und der Bedingungen ihrer Wahrnehmbarkeit. Medienästhetik und Mediengeschichte in diesem Sinn bilden einen Schwerpunkt von Forschung und Lehre am Institut für Medienwissenschaft.

Medienpragmatik

Medienpragmatik bezeichnet eine die Einzelmedien übergreifende Fragestellung und ein wissenschaftliches Erkenntnisinteresse, das namentlich folgenden Bereichen gilt: der Entwicklungsdynamik der Medien (z.B. vernetzte Kommunikation, Computergrafik, Geräteentwicklung), der Medienpolitik (z.B. Deregulierung der Informationsmedien, EU-Medienpolitik), der Medienökonomie (z.B. Filmproduktion, Strategien des Cross-Media-Marketing, Medienkonzentration) und der Mediennutzung (z.B. Rundfunk, Computerspiele). Wie in den anderen Schwerpunktbereichen der Medienwissenschaft können vielfältige Methoden genutzt werden, um diese Art der wissenschaftlichen Neugier zu befriedigen. Methodenfragen der Medienpragmatik kommen deshalb in den Methodenmodulen und im Modul „Wissenschaftssystematik“ besonders prominent zur Sprache.

Medien und Gender

Der Schwerpunkt Medien und Gender nähert sich seinen Gegenstandsbereichen aus zwei Perspektiven. Zum einen werden zentrale Konzepte der Gender Studies (Performativität, soziale Konstruktion, kulturelle Codierung) aufgegriffen und aus medienwissenschaftlicher Sicht ausdifferenziert. Im Vordergrund steht dabei vor allem die Analyse der medienspezifischen Anteile an den vielfältigen und heterogenen Konstruktionen und Diskursivierungen von Geschlecht, die sich beispielsweise an Phänomenen wie Lara Croft, Casting-Shows, TV-Serien, Spielfilmen ablesen lassen. Zum anderen werden Einzelmedien (wie Film, Fernsehen, digitale Medien), historisch und kulturell spezifische Medienkonstellationen sowie Medientheorien auf ihre geschlechtsspezifischen Implikationen hin untersucht.

Medienwissenschaft kann auf Masterstufe als 1-Fach-Studium ebenso wie als 2-Fach-Studium in Kombination mit einem zweiten Fach an der Ruhr-Universität studiert werden.

M.A.-StudentInnen der Medienwissenschaft erwartet eine wissenschaftliche Ausbildung in innovativen Lehrformen, die projektorientiertes Lernen in den Mittelpunkt stellen. StudentInnen des Bochumer Medienmasters profitieren von einem hervorragenden Betreuungsverhältnis zu international profilierten DozentInnen. Ein reichhaltiges studentisches Leben und eine internationale Studierendenschaft vor Ort sowie vielfältige Möglichkeiten des Auslandsstudiums bieten ideale Möglichkeiten, sich in Bochum und darüber hinaus für eine Laufbahn in der Forschung sowie im Medien- und Kulturbereich zu qualifizieren.

Pflichtveranstaltungen

Im Modul **Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der Medienwissenschaft** wird ein fundierter und differenzierter Einblick in aktuelle Problemstellungen und Paradigmen der internationalen Medienwissenschaft, sowie in das spezifische Profil der Bochumer Master-Phase vermittelt. Dieses Modul ist sowohl im 1-Fach- als auch im 2-Fach-Studium zu besuchen.

Wahlveranstaltungen

Das M.A. Studium der Medienwissenschaft beruht dominant auf Wahlpflichtmodulen. Innerhalb der vorgegebenen Modulstruktur können die Studierenden durch ein inhaltlich differenziertes Angebot ihren eigenen Interessen folgend auswählen:

- In **vertiefenden Modulen** werden die Themen der Gegenstandsmodule und der systematischen Module des B.A.-Studiums differenziert und erweitert. In diesen Modulen werden umfassende und reflektierte Kenntnisse von Gegenständen, Fragestellungen und Theoriemodellen des Fachs erarbeitet. Im 1-Fach-Studium sind mindestens vier vertiefende Module zu besuchen, im 2-Fach-Studium mindestens eins.
- **Methodenmodule** dienen der Anwendung und Reflexion unterschiedlicher wissenschaftlicher Verfahren. Die Vermittlung methodologischer Zugänge wird dabei durch eine weitgehend selbständige Forschungstätigkeit ergänzt, in der die Anwendbarkeit und Umsetzung der ausgewählten Methoden erprobt wird. Im 1-Fach-Studium und im 2-Fach-Studium ist jeweils ein Methodenmodul zu besuchen. Im 2-Fach-Studium kann das Methodenmodul durch ein zweites vertiefendes Modul ersetzt werden.
- **Projektmodule** stellen Formen der Forschungspraxis in den Mittelpunkt, die auf eine öffentliche Präsentation und Vermittlung der Forschungsergebnisse zielen. In projektorientierter Gruppenarbeit werden thematisch fokussierte Recherchen und Materialaufbereitungen durchgeführt, die in eine wissenschaftliche Darstellung überführt (Publikation, Ausstellung, Netzpräsentation etc.) werden. Im 1-Fach-Studium und im 2-Fach-Studium ist jeweils ein Projektmodul zu besuchen.
- Das **Examensmodul** dient der Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeit. Im Zentrum stehen dabei Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Thesenpräsentation und der Verschriftlichung. Im 1-Fach-Studium ist ein Examensmodul zu besuchen. Im 2-Fach-Studium ist das Examensmodul nicht obligatorisch.
- Das 1-Fach-Studium sieht über diese Module hinaus einen **Ergänzungsbereich** vor. Hier sollen Module aus dem Optionalbereich oder von anderen Fächern der Ruhr-Universität und kooptierter Universitäten im Umfang von 10 Kreditpunkten besucht werden. Ziel dieses Ergänzungsbereichs ist die Erweiterung der medienwissenschaftlichen Orientierung des Studiums durch die Vermittlung fachfremder Zugangsweisen. Der Ergänzungsbereich kann wahlweise auch durch ein weiteres vertiefendes Modul abgedeckt werden.

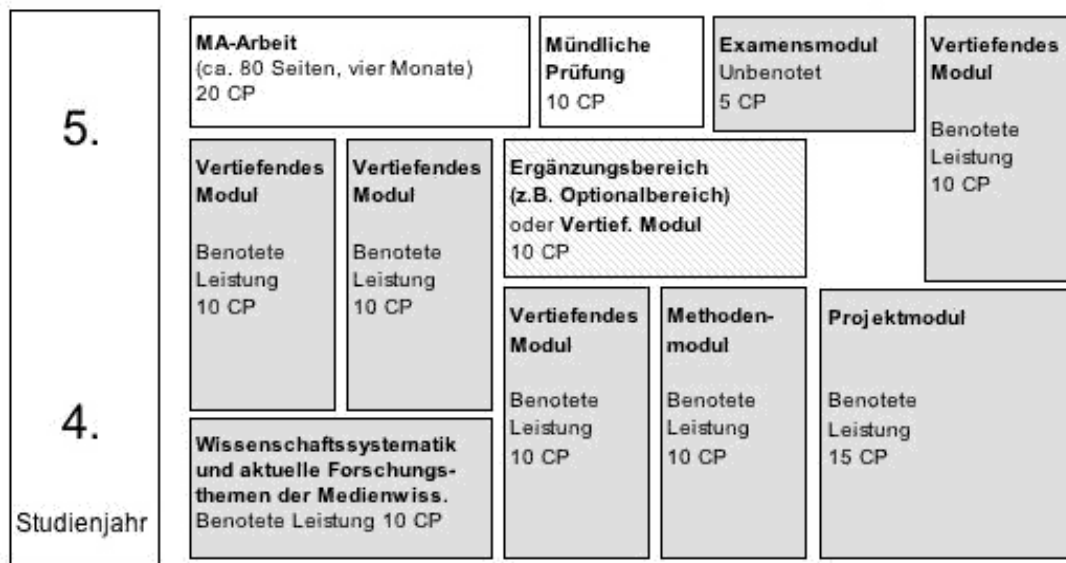
Praktika und Auslandsaufenthalte

Das Masterstudium der Medienwissenschaft sollte unbedingt durch Praktika im Bereich von Film- und Fernsehproduktion, Veranstaltungsorganisation, Archivarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus o. ä. ergänzt werden.

Vor dem Hintergrund einer zunehmend globalisierten Medienkultur wird ein Auslandsaufenthalt z.B. im Rahmen des Erasmus-Programms nachdrücklich empfohlen und ist sowohl für ein Semester als auch ein Jahr möglich.

Studienverlaufsplan

1-Fach Master Medienwissenschaft:



2-Fach Master Medienwissenschaft:

5.	MA-Arbeit (ca. 80 Seiten, vier Monate) 20 CP		Mündliche Prüfung 5 CP
	Vertiefendes Modul Benotete Leistung 10 CP	Vertiefendes Modul oder Methodenmodul Benotete Leistung 10 CP	Projektmodul Benotete Leistung 15 CP
4.	Wissenschaftssystematik und aktuelle Forschungsthemen der Medienwiss. Benotete Leistung 10 CP		
Studienjahr			

Besonderheiten des Medienwissenschaftsstudiums an der Ruhr-Universität

Das Institut für Medienwissenschaft kann als eines der größten Institute seiner Art an einer deutschen Universität ein breites Spektrum von Gegenstandsbereichen, Forschungsfeldern und Methoden der aktuellen Medienwissenschaft vertreten. Enge Verknüpfungen zu den Fächern Philosophie und Genderwissenschaft sind ebenso eine Bochumer Besonderheit, wie ein weit gefächertes Lehrangebot zu audiovisuellen Medien. Die optimale Betreuungsrelation – eine geringe Anzahl von Studierenden bezogen auf die Anzahl der Lehrenden – garantiert kleine Seminargrößen und die Möglichkeit, dass die Studierenden ihre Prüfer und Betreuer frei nach den eigenen thematischen Interessen und den spezifischen Qualifikationen der Dozenten aussuchen können.

Derzeit unterhält das Institut für Medienwissenschaft im Rahmen des Erasmus-Programms Kooperationen mit 30 Universitäten in ganz Europa und kann damit vielfältige Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte und –praktika anbieten. Über das akademische Auslandsamt der RUB können zudem Aufenthalte in außereuropäischen Ländern realisiert werden.

Berufsmöglichkeiten

- Medienwissenschaftliche Forschung und Lehre
- Kulturmanagement (Öffentlichkeitsarbeit, Film-/Fernseh-/Medienkritik, Festivals, Museumsarbeit)
- Bildungssektor (Erwachsenenbildung, Lehrerfortbildung)
- Archivierung (Filmarchive, Aufbau von audio-visuellen Betriebsarchiven bzw. Rundfunkarchiven; Erschließung, Speicherung und Präsentation von unterschiedlichen AV-Materialien im Rahmen der Archivarbeit)
- Medienproduktion, Mediendistribution und Medienevaluation (Fernsehanstalten, Film, Softwareproduktion, Multimedia)
- Kommunikationsmanagement (Public Relations, Unternehmenskommunikation, Agenturen, Medieneinsatz, Mediaplanung)
- Angewandte Rezeptions- und Medienforschung (Printmedien, lokale und regionale Rundfunkanbieter, Werbeagenturen)
- Redaktionelle Tätigkeiten (Printbereich, Fernseh- und Filmstudios, Internet-Auftritte, Interaktive Medien).

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (Diplom, Master, Staatsexamen) in diesem oder einem verwandten Fach. Weitere Informationen unter: www.ruhr-uni-bochum.de/zsb/promotion.htm

Weiterführendes

Ergänzende Informationen zu den Inhalten des Masterstudiums finden Sie auf der Homepage des Instituts für Medienwissenschaft:

Studieninhalte:

<https://ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/studium/studiengaenge/m-a-medienwissenschaft/>

Aktuelles Vorlesungsverzeichnis auf den Seiten des Geschäftszimmers unter

<https://ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/category/lehre/>

oder als gedruckte Version gegen Entgelt im Geschäftszimmer des Instituts für Medienwissenschaft GB 5/145, Tel.: (0234) 32-25057.

Weiterführende Links:

Fachlich:

- Homepage des Instituts für Medienwissenschaft mit allen Informationen rund um das Studium:
www.rub.de/ifm/
unter „Lehre“.
- Informationen zu Medienwissenschaft Master
<https://ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/studium/studiengaenge/m-a-medienwissenschaft/>
- Homepage des Fachschaftsrats der Medienwissenschaft in Bochum:
<https://ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/einrichtungen/fachschaftsrat/>

Allgemein:

- Allgemeine Informationen zur Master-Bewerbung an der Ruhr-Universität:
studium.rub.de/de/bewerbung-zum-master
- Master-NC-Werte an der Ruhr-Universität
(Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht):
www.rub.de/studierendensekretariat/studium/bewerbung_zulassung/master_archiv.html.de
- Akademisches Förderungswerk (Wohnen, BAföG und mehr)
www.akafoe.de
- International Office der Ruhr-Universität
www.international.rub.de/intoff/
- Career-Service der Ruhr-Universität
www.rub.de/careerservice
- Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum
studium.rub.de/de/hochschulteam-der-arbeitsagentur

Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität

Gebäude SSC, Ebene 1, Raum 105

Tel.: 0234 / 32 22435

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: www.rub.de/zsb

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Redaktion: Beate Schiller

Rev. 25.03.2021